

Gewässertag an Sitter und Thur

Wer: 1. Sekundarklasse G, Schulhaus Bruggfeld, Bischofszell

Wann: Montag, 22.08.2011

Beleitung: Michael Stocker, Projektleiter *bachseefluss.ch*

Thema: Wir erkunden die Sitter und die Thur und lernen einiges über Hochwasserschutz, Naturgefahren und die Landschaft rund um Bischofszell.

Beschreibung:

Der Gewässertag fand an einem heissen Sommertag im August statt. Wir starteten im Schulzimmer und schauten den Verlauf von Sitter und Thur zuerst auf der Karte an und lernten dann, ihn auswendig zu skizzieren. Herr Stocker erklärte uns, wo wir uns im Internet über die Pegelstände von Gewässern informieren konnten und wo wir Hochwasser-Gefahrenkarten herunterladen konnten.

Bald darauf gingen wir ans Flussufer und zeichneten dort im Kiesbett den Sitter- und Thurverlauf ein. Dabei bauten wir mit Steinen auch den Sämtis nach. Anhand der Gefahrenkarte mussten wir herausfinden, bis wohin ein mögliches Hochwasser die Gebiete um Sitterdorf und Bischofszell überfluten würden. Die Grenzen wurden mittels Absperrband sichtbar gemacht und Fotos davon geschossen, damit später am Computer mittels Bildbearbeitung ein mögliches Hochwasser sichtbar gemacht werden konnte (siehe Fotos).

Mit Schwimmwesten ausgerüstet wurden nach dem Mittag die beiden Flüsse im Flussbett drin erkundet. Das bot allen eine willkommene Abkühlung und es gab einiges zu entdecken (Abfälle, tote Fische etc.). Schon allein das sich Vorwärtsbewegen auf glitschigen Steinen, Schlamm und Fels war für die meisten recht ungewohnt.

Der krönende Abschluss war ein Sprung ins Nass unterhalb des Wehrs bei der ehemaligen Mühle Popp. Wir lernten an diesem Tag unsere nähere Umgebung auf ungewohnte Weise kennen, und wir wissen nun definitiv, wo die Thur und Sitter zusammenfliessen.

Normalzustand



möglicher Wasserstand bei Hochwasser





Noch mehr Fotos zum Gewässertag ...

